

Dräger PSS® AirBoss Atemschutzgeräte

Dräger entwickelt Pressluftatmer, damit Atemschutzgeräteträger sich nicht auf ihr Atemschutzgerät konzentrieren müssen, sondern sich auf ihre eigentlichen Aufgaben fokussieren können. Dank der Erkenntnisse von Feuerwehren aus der ganzen Welt sowie zahlreicher technischer Innovationen der Dräger-Experten wurde das komplett neue Pressluftatmer-System Dräger PSS® AirBoss entwickelt. Der Dräger PSS® AirBoss bietet einen bisher unerreichten Tragekomfort bei maximaler Sicherheit und zugleich minimalem Gewicht.

Dräger PSS® AirBoss



Dräger PSS® AirBoss



D-36210-2021

Dräger PSS® AirBoss Active



D-36211-2021

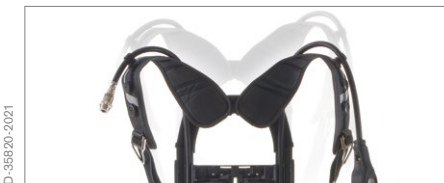
Dräger PSS® AirBoss Agile



D-36212-2021

Dräger PSS® AirBoss Connect

Die Besonderheiten im Detail



D-35820-2021

Optionale, dreistufige Höhenanpassung



D-35229-2021

Dreh- und kippbarer, optional gleitender Beckengurt



D-35265-2021



D-35266-2021



D-35820-2021

Universelle Befestigungspunkte zur Aufnahme von Zusatzausrüstung



D-0923-2019



D-0922-2019



D-0921-2019

PSS® AirBoss Connect:
 Signalleuchten als Statusanzeige und für bessere Sichtbarkeit des Trägers bei schlechten Sichtverhältnissen
 1. Blau: Normalzustand
 2. Gelb: Warnung (z. B. Restdruck)
 3. Rot: Alarm (z. B.: < 50 bar Restdruck)



D-36376-2021



D-36366-2021



D-36231-2021

Druckluftflaschenaufnahme:
 1. Standard-G5/8-Gewinde
 2. Quick-Connect für sicheren und schnellen Anschluss
 3. T-Stück(e) für Doppelflaschengeräte

Produktvorteile

KOMFORT+

Hervorragender Sitz

Die ergonomischen Eigenschaften des Dräger PSS® AirBoss reduzieren deutlich die körperliche Belastung, die das Tragen eines Pressluftatmers ansonsten darstellt. Zu den Hauptmerkmalen gehören die optionale Höhenanpassung, der drehbare, kippbare und optional gleitende Beckengurt und die leicht an den Körper und die Größe des Atemschutzgeräteträgers anpassbare Bänderung. Die langlebige und spezielle Konstruktion des Tragesystems punktet mit ihrem geringen Gewicht und Querschnitt, wobei der Schwerpunkt des Pressluftatmers für eine sehr gute Gewichtsverteilung sorgt.

Aufgrund des geringen Gewichts und der in dieser Klasse führenden ergonomischen Eigenschaften profitieren Atemschutzgeräteträger von einer geringeren körperlichen Belastung, wodurch sich wiederum der Atemluftverbrauch reduziert. Daneben bietet der Dräger PSS® AirBoss auf beiden Schultern und am Beckengurt verschiedene Möglichkeiten für die individuelle Positionierung vom Lungenautomaten, der Druckanzeige oder den Zweitanschlüssen. Das Handrad am Druckminderer mit speziellem Design erleichtert das Abnehmen und Montieren der Druckluftflasche. Mit dem optionalen Dräger Quick Connect System (sichere und schnelle Klick-Verbindung zwischen Druckminderer und Flaschenventil) lässt sich die Zeit für den Flaschenwechsel noch weiter verkürzen. Unser Universal-Flaschenspannband unterstützt Konfigurationen mit ein oder zwei Druckluftflaschen und sorgt dabei jederzeit für eine sichere Positionierung der Druckluftflaschen.

SAFETY+

Höhere Sicherheit

Große reflektierende Elemente am Dräger PSS® AirBoss verbessern die Sichtbarkeit des Geräteträgers und erleichtern in Notsituationen das Auffinden von Truppmitgliedern. Dieser Effekt wird noch verstärkt, wenn der Dräger PSS® AirBoss wie z.B. in der Agile- oder Connect-Ausführung mit einem persönlichen Warn- und Sicherheitssystem (PASS: Personal Alert Safety System) ausgestattet ist.

Der PSS® AirBoss Connect ist vorne und hinten mit Signalleuchten versehen. Außerdem lenkt der Bewegungslosmelder durch deutliche visuelle und akustische Alarmsignale die Aufmerksamkeit auf gefährdete Einsatzkräfte – z.B. nach einem Sturz oder Aufprall, bei Bewegungslosigkeit, geringem Luftvorrat, starker thermischer Belastung oder bei manueller Auslösung des Notsignals.

Beim PSS® AirBoss Connect und PSS® AirBoss Agile zeigen die Signalleuchten nicht nur die Position des Trägers an, sondern können auch das Unterschreiten von Flaschendruckgrenzen signalisieren. Durch Lichtsignale in unterschiedlichen Farben sehen die Truppmitglieder kritische Informationen auf einen Blick. Beim Öffnen der Druckluftflasche wird der Bewegungslosmelder automatisch aktiviert (beim PSS® AirBoss Agile optional erhältlich, beim PSS® AirBoss Connect bereits integriert), somit kann das Einschalten nicht vergessen werden.

Weiterhin kann der PSS® AirBoss Agile den aktuellen Flaschendruck per Funkverbindung an ein Head-up-Display (LED-Statusanzeige) in die Atemschutzvollmaske Dräger FPS® 7000 übertragen. So haben Einsatzkräfte während der Arbeit immer alle wichtigen Informationen zum aktuellen Flaschendruck im Blickfeld.

Produktvorteile

VERNETZUNG+

Automatisches Atemschutzüberwachungssystem

Unser digitales Atemschutzüberwachungssystem Dräger FireGround bietet verantwortlichen Einsatzkräften Echtzeitinformationen der Atemschutzgeräteträger und stellt so sicher, dass diese bei jedem Einsatz lückenlos überwacht werden können.

Dräger FireGround bietet der Atemschutzüberwachung somit eine zusätzliche, sichere und nonverbale Kommunikationsmöglichkeit mit den Atemschutzgeräteträgern und entlastet damit den Funkverkehr an der Einsatzstelle. Der PSS® AirBoss Connect ist mit einem eingebauten integrierten Funkgerät für die Datenübertragung ausgestattet, über das jeder Atemschutzgeräteträger mit dem Dräger FireGround System verbunden ist. Detaillierte Informationen über unser automatisches Atemschutzüberwachungssystem finden Sie in unserer separaten Broschüre zu Dräger FireGround oder in der nachfolgenden Infografik.

Automatische Dokumentation

Der Bewegungslosmelder des Dräger PSS® AirBoss Connect ist mit einem Datenlogger ausgestattet, der automatisch Alarmer, Druckwerte, den Energiestatus und andere kritische Informationen aufzeichnet. Diese Daten sowie die Notizen der Atemschutzüberwachung und andere Informationen, können in Dräger FireGround aufgezeichnet werden. Diese mehrstufige Datenerfassung erleichtert das Erstellen von Berichten und den Zugriff auf Einsatzauswertungen.

Bluetooth-Fähigkeit

Vorausschauend und aufsetzend auf zukunftsweisende Technologien haben wir den Dräger PSS® AirBoss Connect mit einer Bluetooth-Schnittstelle ausgestattet und so die Grundlagen für die Kompatibilität mit künftigen Innovationen von Dräger sichergestellt.

SERVICE+

Einfache Reinigung

Für die Bänderung des Dräger PSS® AirBoss wurden innovative, gering absorbierende, flüssigkeitsabweisende Materialien verwendet, die so gut wie keine Verunreinigungen aufnehmen. Bei dem speziellen Design der Trageplatte wurde auf die weitgehende Vermeidung von Schmutzfallen geachtet. Der Pressluftatmer Dräger PSS® AirBoss ist daher äußerst leicht und problemlos zu reinigen. Dies führt zu einer erheblichen Verkürzung der Geräteausfallzeiten (Downtime). Außerdem ist der gesamte Pressluftatmer für den maschinellen Aufbereitungsprozess freigegeben.

Vereinfachte Prozesse

Alle wichtigen Komponenten sind mit einem RFID-Transponder versehen, was dem Gerätewart bei der Bestandsverwaltung hilft und kurze Abwicklungszeiten ermöglicht. Die Hauptkomponenten des PSS® AirBoss lassen sich aufgrund des Plug-and-Play-Designs für die Wartung werkzeuglos, schnell und leicht demontieren. Um Einsatzkräfte zu entlasten, stellt bei dem Dräger PSS® AirBoss Connect eine neue, elektronische Hochdruck-Dichtigkeitsprüfung die Einsatzkurzprüfung und damit die Einsatzbereitschaft sicher und reduziert gleichzeitig den Luftverbrauch bei den regelmäßigen Prüfungen durch den Gerätewart.

Produktvorteile

Flexible Batterielogistik

Abhängig von der gewählten Bewegungslosmelder-Variante erfolgt die Stromversorgung des Dräger PSS® AirBoss durch Batterien oder Akkus. Im Stand-alone-Betrieb haben die Batterien eine Lebensdauer von einem Jahr und sollten bei jeder jährlichen Überprüfung des Pressluftatmers ausgetauscht werden. Bei Verwendung des automatischen Atemschutz-Überwachungssystems Dräger FireGround reduziert sich die Lebensdauer der Batterien auf ca. sechs Monate. Bei dem Einsatz von Akkus können diese über entsprechendes Zubehör im Fahrzeug oder in einer externen Ladeschale geladen werden.

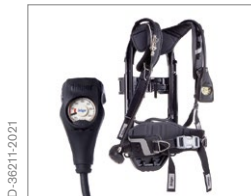
KONFIGURATIONEN

Der Dräger PSS® AirBoss ist in drei Standardkonfigurationen erhältlich:



D-38210-2021

Der Dräger PSS® AirBoss Active mit mechanischem Manometer zeichnet sich durch das geringste Gewicht und seine Einfachheit aus.



D-38211-2021

Der Dräger PSS® AirBoss Agile verfügt über ein Manometer mit Sendefunktion und automatisch aktiviertem Bewegungslosmelder, der separat erhältlich ist.



D-38212-2021

Der Dräger PSS® AirBoss Connect bietet mit seinen hochentwickelten Sensoren und seiner Kompatibilität zu der Dräger FireGround App ein komplettes, modernes und zukunftsweisendes Überwachungssystem.

Details



D-38210-2021

Dräger PSS® AirBoss Active

mit mechanischem Manometer
(geringes Gewicht)



D-38211-2021

Dräger PSS® AirBoss Agile

mit Manometer mit Sendefunktion zur
automatischen Aktivierung des
Bewegungslosmelders oder
Übertragung von Druckinformationen an
das Head-up-Display (Bodyguard 1500
und Head-up-Display separat erhältlich)



D-38212-2021

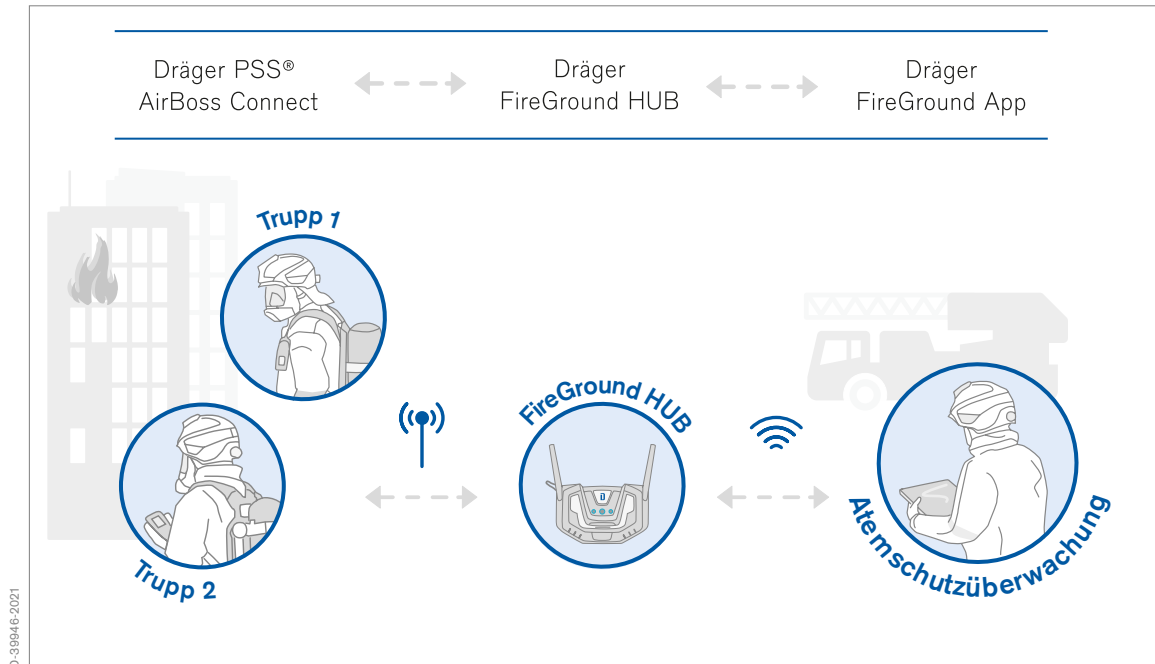
Dräger PSS® AirBoss Connect

mit digitalem Manometer mit Farbdisplay,
integriertem Bewegungslosmelder,
Telemetriefunktion in Zusammenspiel mit
dem Atemschutzüberwachungssystem
Dräger FireGround, in die Trageplatte
integrierte Signalleuchten als
Statusanzeige und für bessere
Sichtbarkeit des Atemschutzgeräte-
trägers bei schlechter Sicht

Systemvergleiche

Merkmale	Dräger PSS® AirBoss Active	Dräger PSS® AirBoss Agile	Dräger PSS® AirBoss Connect
Mechanisches Manometer mit Restdruckwarnung	✓	✓	–
Reflektoren an der Bänderung	✓	✓	✓
Drehbarer, kippbarer und optional gleitender Beckengurt	✓	✓	✓
Bänderung aus nicht absorbierendem Material, verrutschsicher	✓	✓	✓
Dreistufige Höhenverstellung der Rückenplatte (optional)	✓	✓	✓
Maschinelle Aufbereitung und Reinigung	✓	✓	✓
Dräger PSS® Safety Belt (optional)	✓	✓	✓
Dräger Quick Connect (optional)	✓	✓	✓
Universal-Flaschenspannband (optional)	✓	✓	✓
Notsignalgeber, Temperaturalarm und Datenlogger	–	✓	✓
Automatisch aktivierter Bewegungslosmelder	–	✓ (optional)	✓
Signalleuchten und Alarm-LEDs vorne	–	✓	✓
Head-up-Display (optional in Dräger FPS® 7000)	–	✓	✓
Elektronisches Manometer mit Restdruckwarnung	–	✓ (optional)	✓
Signalleuchten zur Anzeige des Flaschenrestdrucks	–	✓	✓
Berechnung der Restzeit bis zum Warnsignal (TTW)	–	–	✓
Kompasspeilung	–	–	✓
Aufprall-/Sturzüberwachung und -alarm	–	–	✓
Signalleuchten und Alarm-LEDs hinten	–	–	✓
Akku (optional)	–	–	✓
Elektronisch unterstützte Hochdruck-Dichtigkeitsprüfung	–	–	✓
Kompatibel mit automatischem Atemschutzüberwachungssystem FireGround	–	–	✓
Bluetooth-Schnittstelle für künftige Innovationen	–	–	✓

Dräger FireGround



Fernüberwachung: Mit dem optionalen Dräger FireGround Web können Werkstatt-, Management- und einsatzleitendes Personal zudem überall die vor Ort generierten Daten nutzen.

Systemkomponenten



D-13666-2010

Dräger FPS® 7000

Die Atemschutzvollmasken-Serie Dräger FPS® 7000 setzt in Sachen Sicherheit und Tragekomfort Maßstäbe. Durch ihr bewährtes Design und verschiedene Größen bietet sie ein großes, optimiertes Sichtfeld und einen angenehmen sowie absolut dichten Sitz.



D-28795-2015

Dräger FPS®-COM 5000

Weil im Einsatz keine Zeit für Missverständnisse bleibt: Die Kommunikationseinheit Dräger FPS®-COM 5000 wurde speziell für die Atemschutzvollmaske Dräger FPS® 7000 entwickelt und sorgt für eine klare Verständigung per Sprachverstärker oder Funkgerät – selbst unter extremen Bedingungen.



D-28805-2015

Dräger FPS®-COM 7000

Mit der Dräger FPS®-COM 7000 bleiben Truppmitglieder während eines Einsatzes auch ohne eigenes Funkgerät mit allen Atemschutzgeräteträgern in Kontakt – während die Hände dabei frei bleiben. Dabei erzeugt die maskenintegrierte Kommunikationseinheit eine klare Verständigung für bessere Sprachqualität und unterdrückt Störgeräusche automatisch.



D-35846-2021

Dräger FireGround

Überblick zu jeder Zeit: Die Atemschutzüberwachung erhält online und in Echtzeit Druck- und weitere Informationen von allen Atemschutzgeräteträgern an allen Zugangspunkten, um zu wissen, wo sie sich im Einsatz befinden. Die Dräger FireGround Atemschutzüberwachung ermöglicht dies auf schnelle Weise vor Ort und reduziert den Bedarf an Funkkommunikation auf ein Minimum (verfügbar ab 2022).

Zubehör

ST-1303-2008



Dräger PSS® Lungenautomat (LA)

Mit seinem kompakten und robusten Design und der ausgezeichneten Leistungsfähigkeit seines Pneumatiksystems liefert der Dräger PSS® Lungenautomat sowohl in Normal- und Überdruckausführung stets die optimale Luftmenge, die gebraucht wird.

D-36855-2021



Dräger-Druckluftflaschen

Es steht eine große Auswahl an Atemluftflaschen aus verschiedenen Materialien zur Verfügung – von der klassischen Stahlflasche bis zum Kohlefaserverbundwerkstoff mit geringem Gewicht und teils unbegrenzter Lebensdauer.

D-42499-2015



Dräger PARAT® 5550

Die Dräger PARAT® 5550 ist eine Brandfluchthaube in einem flammfesten Holster, welches speziell für die Feuerwehr zur Personenrettung im Brandfall entwickelt wurde. Der besondere Mehrwert: Die Kombination aus Brandfluchthaube und Holster ist zusammen mit den Dräger-Pressluftatmern als System nach EN 137:2006, Typ 2 zugelassen.

ST-6201-2007



Dräger PSS® Rettungshaube

Auf der ganzen Welt müssen Feuerwehrleute unter schwierigsten Bedingungen arbeiten. Gleichzeitig wird von ihnen erwartet, andere Menschen aus gefährlichen Situationen zu retten. Die Dräger PSS® Rettungshaube dient zur Rettung von Personen aus gefährdeten Bereichen. (Für die Verwendung der Rettungshaube ist ein Zweitanschluss am Pressluftatmer oder ein RPS 3500 notwendig.)

Zubehör



ST-9907-2006

Dräger FPS® 7000 Head-up-Display (HUD)

Einer der vielen Optionen der Dräger FPS® 7000 Atemschutzvollmaske besteht darin, sie mit einem Head-up-Display (HUD) auszustatten. Immer im Sichtbereich ermöglicht das HUD die einfache Überwachung des Restdrucks in der Druckluftflasche per LED-Statusanzeige im Sichtfeld des Geräteträgers ohne Blick auf das Manometer.



ST-6183-2007

Zweitanschluss

Eine zusätzliche Option des Dräger PSS® AirBoss Systems ist die Nutzung eines zweiten Mitteldruckanschlusses, der entweder am Schulter- oder Beckengurt angebracht und im Notfall zum Beispiel zur Atemluftversorgung einer weiteren Person verwendet werden kann.



D-31788-2015

Dräger PSS® Safety Belt

Der Dräger PSS® Safety Belt (Haltegurt) erhöht die Sicherheit in gefährlichen Situationen, indem er den Geräteträger bei Arbeiten in der Höhe oder Drehleiterkorb absichert (Rückhaltefunktion) und im Notfall zur Selbstrettung genutzt werden kann (Selbstrettungsfunktion). Der Multifunktionsgurt ist so konzipiert, dass er beim Dräger PSS® AirBoss einfach anstelle des Standard-Beckengurtes verwendet wird und somit auf einen zusätzlichen, separaten Feuerwehrhaltegurt verzichtet werden kann.

Technische Daten

	Dräger PSS® AirBoss Active	Dräger PSS® AirBoss Agile	Dräger PSS® AirBoss Connect
Gesamtgewicht, resultierend aus Dräger FPS® 7000 Vollmaske, Lungenautomat und Dräger-Kohlefaserverbundwerkstoffflasche mit 6,8 Liter / 300 bar Volumen (Dräger-NANO-Flasche)	11,9 kg	12,3 kg	12,6 kg
Eingangsdruk (bar)	0–300	0–300	0–300
Aktivierungsdruck für das pneumatische Warnsignal	50–60	50–60	50–60
Schallpegel des pneumatischen Warnsignals (dBA)	> 90	> 90	> 90
Batterie		2x CR123 Lithium – Bodyguard 1500 2x CR123 Lithium – Manometer mit Sendefunktion	5x AA-Alkalibatteriepack NiMh-Akkupack
Zulassungen			
Atemschutzgerät	EN137:2006 Type 2 BS-8468-1:2006 (CBRN-Standard)	EN137:2006 Type 2 BS-8468-1:2006 (CBRN-Standard)	EN137:2006 Type 2 BS-8468-1:2006 (CBRN-Standard)
ATEX-Zulassung für elektronische Komponenten		ATEX 94/9/EG-Klassifizierung ist I M1/II 1G IIC T6 I M1/II 1GD EEx ia I/IIC T4 (Ta = –30 °C bis +60 °C)*	ATEX 94/9/EG-Klassifizierung ist I M1/II 1G IIC T6 I M1/II 1GD EEx ia I/IIC T4 (Ta = –30 °C bis +60 °C)*
Elektromagnetische Verträglichkeit			EN 61000-6-2
Strahlungsemissionen			EN 50081-1

Die oben stehenden ATEX-Klassifizierungen für Dräger PSS® AirBoss sind beschränkt auf bestimmte Atemschutzgerät-Konfigurationen, und es gibt Ausnahmen bei den Kategorien. Um Details zu erfahren, wenden Sie sich bitte an Dräger.

* Basierend auf 2x 30 Minuten Nutzung pro Tag, 12 Monate Abstand zwischen den Batteriewechseln.

Bestellinformationen

Benennung	Druckminderer- Anschluss	Flaschenspannband	Höhenanpassung	Ausführung Beckengurt	Sach-Nr.
Dräger PSS® AirBoss Active	G5/8*	Ein	flex	BP	37 09 501
	G5/8*	Uni	flex	BP	37 09 502
	G5/8*	Ein	flex	GBS	37 09 505
	G5/8*	Uni	flex	GBS	37 09 506
	G5/8*	Ein	fix	BP	37 16 228
	G5/8*	Uni	fix	BP	37 16 229
	G5/8*	Ein	flex	SB	37 16 224
	G5/8*	Uni	flex	SB	37 16 225
	G5/8*	Ein	fix	SB	37 16 232
	G5/8*	Uni	fix	SB	37 16 233
	QC	Ein	flex	BP	37 16 226
QC	Ein	fix	BP	37 16 234	
Dräger PSS® AirBoss Active, Baukasten					37 12 921
Dräger PSS® AirBoss Agile (Bodyguard 1500 separat erhältlich)	G5/8*	Ein	flex	BP	37 09 503
	G5/8*	Uni	flex	BP	37 09 504
	G5/8*	Ein	flex	GBS	37 09 507
	G5/8*	Uni	flex	GBS	37 09 508
	G5/8*	Ein	fix	BP	37 16 230
	G5/8*	Uni	fix	BP	37 16 231
QC	Ein	flex	BP	37 16 227	
Dräger PSS® AirBoss Agile, Baukasten					37 12 922

Legende

G5/8	= Standardgewinde
QC	= Quick Connect
flex	= Höhenanpassung
fix	= festes Tragesystem
Ein	= Einflaschenspannband
Uni	= Universal-Flaschenspannband
BP	= Befestigungspunkte an Schulter- und Beckenpolster
GBS	= Beckengurtversion mit Gurtbandschlaufen
SB	= Safety Belt

UNTERNEHMENSZENTRALE
Drägerwerk AG & Co. KGaA
Moislinger Allee 53–55
23558 Lübeck, Deutschland

www.draeger.com

DEUTSCHLAND
Dräger Safety AG & Co. KGaA
Revalstraße 1
23560 Lübeck
Tel. 0800 882 883 0
Fax +49 451 882-2080
info@draeger.com

ÖSTERREICH
Dräger Austria GmbH
Perfektastraße 67
1230 Wien
Tel. +43 1 609 36 02
Fax +43 1 699 62 42
office.austria@draeger.com

SCHWEIZ
Dräger Schweiz AG
Waldeggstrasse 30
3097 Liebefeld
Tel. +41 58 748 74 74
Fax +41 58 748 74 01
info.ch@draeger.com

Ihren Ansprechpartner vor
Ort finden Sie unter:
www.draeger.com/kontakt



Nicht alle Produkte, Funktionen oder Dienstleistungen sind in allen Ländern verfügbar.
Genannte Marken sind nur in bestimmten Ländern eingetragen und nicht unbedingt in dem Land, wo dieses
Material herausgebracht wurde. Den aktuellen Stand finden Sie unter www.draeger.com/trademarks.